

# Nachweis

## Wärmedurchgangskoeffizient

Prüfbericht 10-001275-PB01-K20-06-de-01



Auftraggeber **SCHÜCO International KG**  
 Karolinenstraße 1-15  
 33609 Bielefeld

### Grundlagen

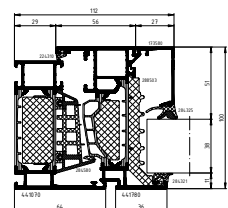
ift Richtlinie WA-01/2 (Februar 2005) „Verfahren zur Ermittlung von  $U_f$ -Werten für thermisch getrennte Metallprofile aus Fenstersystemen

EN ISO 10077-2 : 2003-10 Wärmetechnisches Verhalten von Fenstern, Türen und Abschlüssen - Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten - Teil 2: Numerisches Verfahren für Rahmen

Prüfberichte:

11-000001-PB01-K20-06-de-01  
 11-000001-PB02-K20-06-de-01  
 11-000001-PB03-K20-06-de-01  
 ausgestellt am 1. Februar 2011

**Darstellung** Probekörper 1



Weitere Querschnitte siehe Anlage 1

### Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis des Wärmedurchgangskoeffizienten  $U_f$  für das geprüfte Profilsystem.

### Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Gegenstand.

Die Ermittlung des Wärmedurchgangskoeffizienten ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

### Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

### Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 15 Seiten

- 1 Gegenstand
  - 2 Durchführung
  - 3 Einzelergebnisse
- Anlage 1

Produkt	Thermisch getrennte Metallprofile, Querschnitte mit beweglichen Teilen: Flügelrahmen-Blendrahmen Querschnitte mit festen Teilen: Blendrahmen/Sprosse
Bezeichnung	AWS 90 SI*
Bautiefe	Blendrahmen/Sprosse: 90 mm Flügelrahmen: 100 mm
Ansichtsbreite	variabel
Material	Aluminiumprofil mit thermischer Trennung
Oberfläche	pulverbeschichtet / lackiert / anodisch oxidiert Art: Stege durchgehend Material: Polyamid 6.6 verstärkt mit 25 % Glasfaser Einlagen: Polyurethan (PUR)-Gießschaumsystem Metalloberflächen im Dämmzonenbereich: leicht oxidierte Oberflächen, z. B. Hohlräume nach Oberflächenbehandlungen im Tauchverfahren
Thermische Trennung / Dämmzone	Dicke: 38 mm
Füllung	Einbautiefe: 19 / 22 mm schräge Dämmzone im Bereich Flügel, Polyethylenschaum-Einlage (Rohdichte: 30 kg/m <sup>3</sup> ) im Bereich Glasfalz (Art. Nr. 288502 und 288503), Kammermittel- und Verglasungsdichtungen mit Moosgummierteil; bei Steg Art. Nr. 284593 und 284605
Besonderheiten	Dicke der Dämmeinlage 36,8 mm

### Wärmedurchgangskoeffizient



$$U_f = 0,71 - 1,1 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$$

Der angegebene Wertebereich bezieht sich auf die in Tabelle 5 bis Tabelle 7 dieses Berichtes enthaltenen Profilkombinationen. Für weitere Profilkombinationen des Systems erfolgt die Ermittlung der  $U_f$ -Werte anhand der Kennlinien nach Tabelle 8.



ift Rosenheim  
 3. Februar 2011

*Klaus Specht*  
 Klaus Specht, Dipl.-Ing. (FH)  
 Stv. Prüfstellenleiter  
 Bauphysik

*Horst Kellermann*  
 Horst Kellermann, Dipl. Phys.  
 Laborleiter  
 Rechnergestützte Simulation



ift Rosenheim GmbH  
 Geschäftsführer:  
 Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath  
 Dr. Jochen Peichl

Theodor-Giethl-Str. 7 - 9  
 D-83026 Rosenheim  
 Tel.: +49 (0)8031/261-0  
 Fax: +49 (0)8031/261-290  
 www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim  
 AG Traunstein, HRB 14763  
 Sparkasse Rosenheim  
 Kto. 3822  
 BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757  
 Anerkannte PUZ-Stelle: BAY 18  

 DAP-PL-0508 99  
 DAP-ZE-2288 00  
 TGA-ZM-16-93-00  
 TGA-ZM-16-93-60